

RES-COM

Ressourcenschonung durch kontextaktivierte M2M-Kommunikation

Mithilfe von RES-COM lassen sich Szenarien einer Ressourcenschonung durch hochvernetzte und integrierte Sensor-Aktuator-Systeme von eingebetteten Systemen bis zu cyber-physischen Systemen erfolgreich umsetzen. Das digitale Produktgedächtnis, eingebettete Systeme und Softwaredienstagenten bilden dafür die Basistechnologien. Vernetzt durch eine Maschine-zu-Maschine-Kommunikation treffen verteilte Systeme ganzheitliche Entscheidungen, die ressourcenrelevante Parameter der Unternehmensleitebene, Anlagenteile und individuelle Produktspezifikationen berücksichtigen.

www.res-com-projekt.de/index.php/home_DE.html

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

07/11–06/14

Kontakt

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Saarbrücken

Dr. Anselm Blocher

Tel.: +49 681 857-755262

E-Mail: anselm.blocher@dfki.de

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Integrierte IT-Werkzeuge
- Lebenszyklusmanagement

Kategorie 2: Produktion

- Energiemanagement

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Aktorik
- Datenanalyse
- Schnittstellen und Kommunikation
- Sensorik

Projektpartner

- 7x4 Pharma GmbH, Merzig
- Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Saarbrücken
- IS Predict GmbH, Saarbrücken
- SAP SE, Dresden
- Siemens AG, Nürnberg

Demoanwendung

- Produktion, Gesundheit